

Porsche Zentrum Maienfeld

PORSCHE TIMES



04
24

The one and always
50 Jahre 911 Turbo
Seite 4

Porsche Design Timepieces
Die neue «Traumfabrik»
Seite 10



Liebe Freundinnen und Freunde unseres Hauses

Das Jahr neigt sich dem Ende, und wir blicken auf eine aufregende und ereignisreiche Zeit zurück. 2024 war ein Jahr voller Meilensteine und unvergesslicher Momente – geprägt von spannenden Modellen, grossartigen Events und neuen Erlebnissen.

Den Auftakt bildete die Einführung von vier herausragenden Modellen: Der neue Panamera setzte neue Massstäbe in Sachen Luxus und Performance, während der Taycan mit seiner innovativen Elektromobilität die Zukunft des Fahrens verkörpert. Der Macan begeisterte mit seiner Vielseitigkeit und erstmals vollelektrisch, und der 911 zeigt sich in Bestform, ganz im Sinne unserer Tradition und Innovation.

Auch abseits der Strasse gab es viele Highlights, darunter unsere Fahrt nach Goodwood im Süden Englands, wo wir das wohl spektakulärste Oldtimer-Event der Welt miterleben durften. Übrigens traten inzwischen schon zum zweiten Mal mehr als 12 klassische Fahrzeuge diese 1'200 km lange Reise nach England an. Besonders stolz sind wir auf unser erstes exklusives Ladies-Event in Domat/Ems, bei dem wir uns auf eine Reise der Sinne begeben haben und das gezeigt hat, wie wichtig massgeschneiderte Erlebnisse für unsere Kundinnen sind. Seien Sie gespannt, hier ist noch viel mehr in Planung für das Jahr 2025.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Eröffnung unseres Werks 2 in Chur. Unser grosses Launch-Event zum Macan war ein voller Erfolg und wurde mit einer unvergesslichen Party im Werk 2 gefeiert. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Pop-up-Store zu besuchen und die neuesten Modelle sowie die besondere Atmosphäre vor Ort noch bis Ende Februar zu erleben.

Ein Anliegen, das mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist unsere aktuelle Wunschbaum-Aktion in Kooperation mit dem Chinderhus Strahlegg in Fideris. Hier haben unsere Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, einem Kind einen Weihnachtswunsch zu erfüllen, indem sie sich einen Wunsch vom Baum nehmen. Ihre Teilnahme an dieser Aktion schenkt den Kindern nicht nur ein Lächeln, sondern auch ein unvergessliches Weihnachtsfest. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre herzliche Unterstützung.

Dieses Jahr war für mich auch persönlich ein besonderes, da es mein erstes Jahr als Geschäftsführer im Porsche Zentrum Maienfeld war. Ich bin dankbar für die zahlreichen Begegnungen, das Vertrauen und die Unterstützung, die ich in dieser Zeit von Ihnen erfahren durfte.

All diese Ereignisse wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Im Namen des gesamten Teams unseres Porsche Zentrums möchte ich mich herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Sie machen jede Reise mit uns zu etwas Besonderem.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine frohe Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse



Michael Stücheli



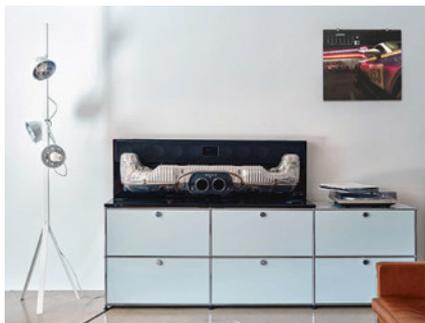
The one and always
50 Jahre 911 Turbo
Seite 4

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Maienfeld, Industriestrasse 16, 7304 Maienfeld, Telefon +41 81 911 00 00, www.porsche-maienfeld.ch, Auflage: 2'149 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in
switzerland



**AHEAD Kalender
«On Rough Roads 2025»**
Seite 7



Der neue 911 GT3
Seite 8



**Porsche Design Timepieces
Die neue «Traumfabrik»**
Seite 10

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 4 | JUBILÄUM
The one and always –
das Jubiläumsmodell 911 Turbo
50 Jahre | 15 | INTERVIEW
Porsche Virus seit der ersten Fahrt:
Thomas' Werdegang |
| 7 | AHEAD KALENDER
«AHEAD on Rough Roads 2025» | 16 | TAKE A WISH
Make someone happy |
| 8 | NEUE MODELLE
Der neue 911 GT3 | 18 | EVENT
Winterfahrtraining in Zernez 2025 |
| 10 | PORSCHE DESIGN TIMEPIECES
«Mit unserer Traumfabrik wollen wir
ein neues Kundenerlebnis erschaffen» | 19 | EVENT
Eisgekühltes Winterabenteuer
in Arvidsjaur |
| 12 | JUBILÄUM
10 Jahre AMAG First Rennsport | | |
| 14 | SERVICE-TIPP
Ratschläge und Informationen von
Ihrem After-Sales-Leiter | | |



3,7-Liter-Boxermotor

VTG-BITURBO-
AUFLADUNG

8-Gang Porsche

DOPPELKUPPLUNGS-
GETRIEBE (PDK)

The one and always – das Jubiläumsmodell 911 Turbo 50 Jahre

1974 bewies der 911 Turbo, dass sich sogar der Traum von einem Elfer noch weiter steigern lässt: mit einer faszinierenden Symbiose aus überragender Performance, souveräner Eleganz und puren Emotionen. Dieser Traum lebt wieder auf und überzeugt auf ganzer Linie: am Steuer des 911 Turbo 50 Jahre.

50 Jahre Turbo – 50 Jahre pure Emotionen

Die Konzeptstudie des Porsche 911 RSR Turbo leitet im Jahr 1973 eine neue Ära der Sportwagengeschichte ein. Als erstes Leichtbau-Coupé mit Turbo-Motor, einer unvorstellbaren technischen Innovationskraft und Optik, beeindruckt er die Weltöffentlichkeit auf der IAA. Porsche fasst den Entschluss: Der 911 RSR Turbo wird als Serienfahrzeug adaptiert.

Im Oktober 1974 präsentierte Porsche auf dem Pariser Autosalon die erste serienreife Turbo-Version des 911 und setzte damit bewusst einen Kontrapunkt gegen den damaligen Trend. Angesichts der Ölkrise und der damit verbundenen autofreien Sonntage ein mutiger Schritt. Das aus dem Rennsport abgeleitete Modell begeisterte nicht nur emotional durch Leistung und Dynamik, sondern punktete auch mit einer komfortablen und luxuriösen Innenausstattung.

Turbo heisst bei Porsche höchste Kompetenz im Bereich Technologie. Wie kein anderes Fahrzeug steht der 911 Turbo dafür, die Grenzen des Machbaren zu erweitern. Im 911 Turbo verschmelzen grandiose Performance, einzigartiges Design und luxuriöse Alltagstauglichkeit zu einem krönenden technologischen Vorreiter jeder Modellreihe.

Das Jubiläumsmodell 911 Turbo 50 Jahre

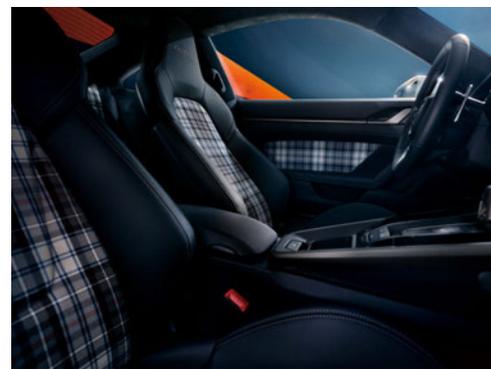
Und exakt diese Kombination aus herausragender Leistungsfähigkeit und luxuriöser Alltagstauglichkeit sorgt für das exklusive Turbo-Gefühl. Auch das Turbo-Design ist unverwechselbar – und nochmals geschärft:

Das modernisierte Porsche Wappen sowie ausgewählte Exterieur- und Interieur-Ausstattung tragen den exklusiven Turbo-Farbtönen «Turbonit» – und auch der Schriftzug am Heck wird in Zukunft bei Turbo-Modellen in dieser Farbe gehalten. Je nach Modellreihe können weitere Details, z. B. an Bugverkleidung, Rädern, Akzentleisten und Gurtbändern, in Turbonit ausgeführt sein.

Als Geburtstagsgeschenk für Ferry Porsches Schwester erhielt der nach ihr benannte Turbo Nr. 1 «Louise» 1974 einige individuelle Besonderheiten. Man entschied sich für ein Tartan-Muster, wie es von schottischen Clans getragen wurde. Der Innenraum des 911 Turbo-Modells Nr. 1 wurde mit dem Tartan-Muster des Namens «McLaughlin» in rot-blauen Schottenkaros ausgestattet. Für das Jubiläumsmodell 911 Turbo 50 Jahre wurde nun das Tartan-Muster «Mackenzie» des Serienmodells von 1974 neu interpretiert. Dieses Muster bedeckt die Sitzmittelbahnen und die Türinnenverkleidungen des Jubiläumsmodells und referenziert auf die Eleganz und den Lifestyle der 911 Turbo-Historie. Stilvoll gesetzte Akzente in Turbonit, wie etwa elegante Ziernähte oder Zierleisten mit Dekoreinlegern in Leder, sowie der in Turbonit ausgeführte und fein gestickte «turbo 50»-Schriftzug auf Kopfstützen und Rückseite des Fondsitzes auf der Fahrerseite veredeln den Innenraum.

Der 911 Turbo hat die Welt der Sportwagen geprägt. Das Jubiläumsmodell 911 Turbo 50 Jahre würdigt dieses ruhmreiche Erbe.

Historische Referenzen, wie die GT-silbermetallic-Lackierung, diverse feine Akzente in Anthrazitgrau und die neu interpretierte Dekorfolierung in Turbonit, kreieren ein exklusives Exterieur. Mit veredelten Designelementen und zeitgemässer Performance vereint das auf 1'974 Exemplare limitierte Coupé Eleganz, Performance und legendäre Heritage.



911 TURBO 50 JAHRE

478 kW (650 PS) Leistung

3'745 cm³ Hubraum

800 Nm Max. Drehmoment

2,7 s 0–100 km/h (mit Sport Chrono Paket)

12,5–12,3 l/km Verbrauch kombiniert

283–278 g/km CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse





«The Story of Turbonit»

Zur New York Fashion Week hat der Farbspezialist Pantone das erste Mal eine massgeschneiderte Farbe einer Automobilmarke präsentiert: Turbonit. Mit diesem edel-metallischen Grauton schärft Porsche seit Ende 2023 die Optik seiner Turbo-Derivate.

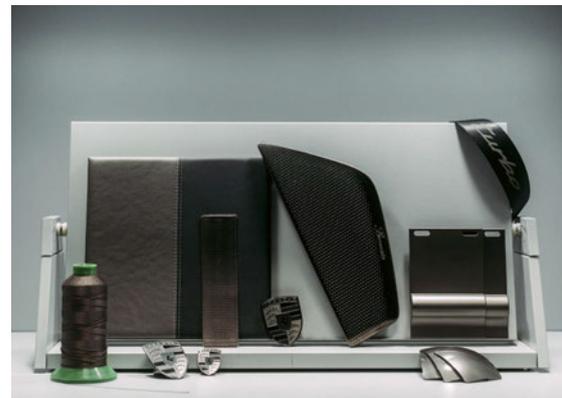
Zwei Mal im Jahr veröffentlicht das Pantone Color Institute den «Pantone Fashion Color Trend Report». Diese Vorschau auf beliebte und innovative Farben liefert wichtige Impulse für die gesamte Design- und Modewelt. Noch vor dem Beginn der New York Fashion Week im September präsentierte Pantone «The Story of Turbonite» auf einem hochkarätigen Event und feierte somit die Kooperation mit Porsche.

«Jeder Designer und Grafiker kennt die Farbkarten von Pantone. So wie der Porsche 911 der Ur-Typ aller Sportwagen ist, ist das Farbstandardsystem des US-Unternehmens seit mehr als 60 Jahren das Referenzwerk für alle, die Farben im Design einsetzen», sagt Michael Mauer, Leiter Style Porsche. «Wir sind stolz, dass wir es geschafft haben, als erste externe Marke im «Fashion Color Trend Report» von Pantone vertreten zu sein. Turbonit ist einzigartig. Eine innovative, zeitlose und starke, aber nicht laute Farbe, die unseren Turbo-Derivaten einen unverwechselbaren, souveränen Look verleiht. Der neu entwickelte Farbton ist wie alle Porsche Farben in einem aufwendigen, mehrjährigen Kreativ- und Entwicklungsprozess entstanden.»

«Auto-Design und Mode inspirieren sich schon seit vielen Jahren gegenseitig. Trend-Scouts beobachten genau, was neu ist und was sich adaptieren lässt», sagt Laurie Pressman, Vizepräsidentin des Pantone Color Institute. «Nach unserer Meinung hat Turbonit das Potenzial, eine ikonische Farbe zu werden und die Wahrnehmung der Marke Porsche

auf Jahre hinaus zu prägen. Kurz gesagt, dieser metallische Grauton hat das gewisse Etwas. Den Mut zur Entwicklung dieser exklusiven Farbe belohnen wir gerne mit einer Aufnahme in unseren «Pantone Fashion Color Trend Report» Frühjahr/Sommer 2025/2026.»

Was macht Turbonit so besonders? Gold-getönte Elemente bewirken den edel metallisierenden Effekt von Turbonit. Die oberste Schicht ist kontrastierend in Seidenmatt ausgeführt. Modellreihenübergreifend sind bei den Turbo-Derivaten von Porsche der Schriftzug am Heck, das Daylight Opening sowie die Umrandung der Seitenscheiben in Turbonit gehalten. Turbonit ist auch die beherrschende Farbe im exklusiven Wappen. Alle sportlichen Spitzenmodelle tragen es an der Fahrzeugfront, an den Leichtmetallrädern sowie auf dem Lenkrad. Je nach Modellreihe können auch weitere Details wie beispielsweise Einleger in Bugverkleidungen oder Speichen oder Aeroblades in den Leichtmetallrädern in diesem exklusiven Farbton lackiert sein.



«Turbonit hat das Potenzial, eine ikonische Farbe zu werden und die Marke Porsche zu prägen.»

«AHEAD on Rough Roads 2025»

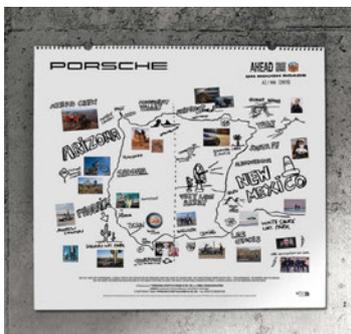
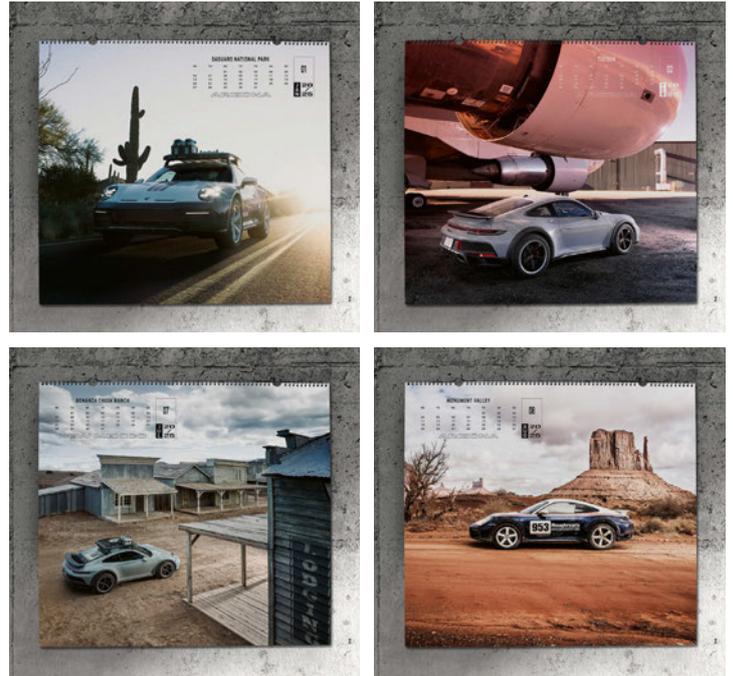
Einsteigen. Losfahren. Erleben. Bereit für das nächste Abenteuer?

Im zweiten Kapitel der AHEAD Reihe entdecken Sie mit dem Porsche Kalender 2025 «AHEAD on Rough Roads» die wilde Schönheit von Arizona und New Mexico an der Seite von zwei 911 Dakar. Entlang der historischen Route 66 führt die Fahrt über Highways und Freeways zu pulsierenden Städten wie Tucson und Albuquerque, weiter durch majestätische Wüsten und die Kakteenlandschaft des Saguaro National Park bis hin zum schimmernd weissen Sand des White Sands National Park. Am Ende geht es durch die mystischen Landschaften des Monument Valley und des Marble Canyon. An all diesen eindrucksvollen Orten konnte das Fahr- und Freiheitsgefühl in beeindruckenden Motiven on- und offroad eingefangen werden.

Fahr- und Freiheitsgefühl eingefangen in eindrucksvollen Motiven, on- und offroad. Ob endlose Wüstenweiten, schroffe Bergkettengipfel, lebendige Farben des Sonnenuntergangs oder funkelnder Sternenhimmel – jeder Monat des Kalenders bietet ein neues Abenteuer und eine neue Perspektive auf die faszinierende Landschaft und die Vielfalt des 911 Dakar.

WAP0920010SKAL

CHF 46.– *



* Unverbindliche Preisempfehlung,
alle Preise inkl. MwSt.

Der neue 911 GT3



Auf dem Genfer Autosalon im März 1999 stellt Porsche den ersten 911 GT3 vor und dieser umrundete im gleichen Jahr als erstes strassenzugelassenes Serienauto die Nürburgring Nordschleife in weniger als acht Minuten. Der neue 911 GT3 bleibt dieser Tradition treu und der Strassensportwagen mit der grössten Nähe zur Motorsportabteilung bei gleichzeitiger Alltagstauglichkeit.

Die Carbon-Fronthaube des neuen Porsche 911 GT3 ist mit integrierten Abluftöffnungen ausgerüstet. Die ausgefeilte Aerodynamik wird ergänzt durch den GT-Heckflügel und die markanten Diffusoren. Alle 911 GT3-Varianten verfügen jetzt in Serie über Matrix LED-Hauptscheinwerfer. Um ein besonderes Highlight zu setzen, gibt es optional den Akzentring der HD-Matrix LED-Hauptscheinwerfer in Weiss.

Das Fahrwerk des neuen 911 GT3 ist Motorsport pur. So macht etwa die aerodynamisch optimierte Doppelquerlenker-Vorderachse den GT-Sportwagen noch schneller und präziser. Der neue 911 GT3 ist unter anderem auch dank seiner kurzen Getriebeübersetzung besonders sportlich und agil. Der optimierte 4,0-Liter-6-Zylinder-Boxer-Saugmotor stammt nahezu unverändert aus dem GT3 Cup-Rennwagen. Er leistet 510 PS bei 8'500 U/min. In der Spitze kommt er auf ein Drehmoment von 450 Nm bei 6'250 U/min und auf maximal 9'000 bei 1/min. Die neue Sportabgasanlage sorgt nicht nur für eine hochemotionale Soundkulisse, sondern verfügt über zwei Ottopartikelfilter (OPF) sowie vier Katalysatoren zum Einhalten der verschärften Abgasnormen.



Der neue Porsche 911 GT3 wird voraussichtlich ab Ende des Jahres bestellbar sein.

20-/21-Zoll | ALUMINIUM LEICHTBAU-
SCHMIEDERÄDER MIT SPORTREIFEN

12,6-Zoll | CURVED DISPLAY

Seinen Fokus auf ein sportliches Fahrerlebnis unterstreicht der Porsche 911 GT3 bereits mit den serienmässigen Sportsitzen Plus. Ein besonderes Highlight sind die neuen, innovativen Leichtbau-Sportschalensitze (klappbar), die erstmals im Porsche 911 GT3 verfügbar sind. Sie vereinen die Alltagstauglichkeit eines klappbaren Sportsitzes mit der Rundstreckentauglichkeit eines Vollschalensitzes. Der 911 GT3 ist traditionell als Zweisitzer ausgelegt.

Das neue Kombiinstrument mit 12,6-Zoll Curved Display und digitalem Drehzahlmesser im 911er-Stil, Sitze und Lenkrad in Race-Tex sowie zahlreiche Carbon-Elemente – all das verspricht Motorsport-Feeling pur. Weiteres Highlight: der PDK-Wählhebel im traditionellen GT-Stil. Er verstärkt das emotionale Fahrerlebnis zusätzlich und erlaubt der Fahrerin oder dem Fahrer zudem das einfache Umschalten zwischen M- und D-Modus.

Seine ausserordentliche Sportlichkeit verdankt der 911 GT3 auch seinem geringen Gewicht. Seine Leichtbauweise umfasst neben verschiedenen Bauteilen aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (CfK) auch den Einsatz von Leichtmetallrädern, die in verschiedenen Varianten verfügbar sind. Der 911 GT3 wiegt schlanke 1'479 kg und der Touring 1'461 kg.

Wenn Sie sich das schiere Temperament des GT3-Modells in Verbindung mit einem dezenteren Auftritt wünschen, dann ist der 911 GT3 mit Touring-Paket genau das Richtige für Sie. Er besticht durch seinen dezent-kraftvollen Auftritt und besitzt unter anderem statt des feststehenden Heckflügels einen adaptiven Heckspoiler und für mehr Alltagstauglichkeit erstmals die 2-sitzige Hintersitzanlage.

911 GT3

375 kW (510 PS) Leistung

3'996 cm³ Hubraum

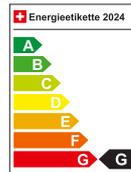
450 Nm Max. Drehmoment

3,4 s 0–100 km/h (mit PDK)

13,8 l/km Verbrauch kombiniert (WLTP)

312 g/km CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse



911 GT3 MIT TOURING-PAKET

375 kW (510 PS) Leistung

3'996 cm³ Hubraum

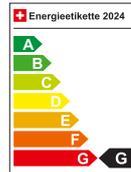
450 Nm Max. Drehmoment

3,9 s 0–100 km/h (Manuelles Schaltgetriebe)

13,7 l/km Verbrauch kombiniert (WLTP)

310 g/km CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse



Der neue Porsche 911 GT3 mit Touring-Paket wird voraussichtlich ab Ende des Jahres bestellbar sein.



«Mit unserer Traumfabrik wollen wir ein neues Kundenerlebnis erschaffen»

Nach einem Jahrzehnt in Solothurn schlägt Porsche Design Timepieces ein neues Kapitel auf und zieht in eine grössere Manufaktur in Grenchen. Gerhard Novak, General Manager Timepieces von Porsche Design, spricht über die neue «Traumfabrik» und über die Herausforderungen der Zukunft.



Herr Novak, Sie beschäftigen sich bei Porsche mit allem, was die Zeit anzeigt. Aber im Besonderen mit den custom-built Timepieces. Was macht diese Uhren aus?

Wir sprechen nicht ohne Grund vom Sportwagen fürs Handgelenk: Schon in den frühen 70er-Jahren brachte F. A. Porsche mit dem Chronograph 1 das Design und die Funktionalität des Armaturenbretts des Porsche 911 ans Handgelenk. Ursprünglich als exklusives Geschenk für Porsche Mitarbeitende gedacht, wurde die Uhr dank ihrer Einzigartigkeit und Beliebtheit schnell zum Kultobjekt bei Porsche Fans. Vier Jahrzehnte später, im Jahr 2014, setzte Porsche einen neuen Meilenstein und eröffnete eine eigene Uhrenmanufaktur in Solothurn – ein Alleinstellungsmerkmal in der Automobilbranche.

«Innovation gehört zum ›basic behaviour‹ – zur DNA von Porsche.»

Ein Alleinstellungsmerkmal ist wohl auch, dass man sich aus nahezu unendlich vielen Möglichkeiten seine Uhr im Online-Konfigurator zusammenstellen kann. Was war die letzte Uhr, die Sie sich kreierte haben?

Mein aktueller Favorit ist die Uhr zum 911 GT3 Touring. Sportlich, aber trotzdem schlicht. Der Farbton um das Zifferblatt in dezentem Grau entspricht der Exterieurfarbe des Fahrzeugs. Das Zifferblatt und die Prägung sind klassisch in Schwarz gehalten, aber mit einem Kontrast ausgeführt. Dazu

die gelben Zeiger inspiriert vom Dashboard des GT3 – sie verleihen der Uhr eine gewisse Dynamik. Und ein zusätzliches raffiniertes Gimmick ist die Checkered Flag auf der mechanischen Funktionsanzeige, die sich in 60 Sekunden im Kreis mitdreht.

Also sind Sie eher Fan von schlichten Uhren?

Ja, ich persönlich mag es nicht zu bunt. Wobei auch unsere auffälligeren Farben wie Sternrubin oder Gulfblau Klasse am Handgelenk aussehen. Viele davon haben einen historischen Bezug, beispielsweise zum Motorsport. Es ist vermutlich eine Typfrage. Vielleicht kommt es bei mir auch daher, dass ich mich nicht so oft auf der Rennstrecke bewege (lacht). Meine Fahrzeuge sind etwas dezenter.

Vor allem beim Thema Individualisierung ist Porsche ganz vorne dabei. Aber kann das nicht auch für die Timepieces eine grosse Herausforderung sein, Schritt zu halten?

Das ist immer wieder eine Herausforderung. Aktuell bieten wir – wie Porsche für den 911 – eine Auswahl von 150 verschiedenen Exterieurfarben für unsere custom-built Timepieces. Jede Farbe wird auf Basis des Originallacks des Fahrzeugs hergestellt. Der Fahrzeuglack würde unter dem siebenfach entspiegelten Saphir-Glas der Uhr aber aussehen wie eine Mondlandschaft, da er grobporiger ist. Daher entwickeln wir für die Uhren einen massgeschneiderten, feineren Lack. Kundinnen und Kunden können sich auch die Räder ihres Porsche 911 als Aufzugsrotor oder die Lederausstattung in Form des Armbandes auf die Uhr übertragen



Das Uhrmodell zum 911 GT3 Touring.

lassen. Diese Komplexität ist unsere grösste Herausforderung – und zugleich das, was unsere Uhren unverwechselbar macht.

Nun steht ein wichtiger und grosser Schritt für die Timepieces an: Die gesamte Manufaktur zieht im Herbst 2025 in ein neues, viel grösseres Gebäude in Grenchen, in der Nähe von Solothurn, wo das aktuelle Werk steht ... Genau. Dort wollen wir nicht nur die Kapazitäten erweitern, um mehr Raum für Innovation zu haben, sondern auch ein neues und innovatives Kundenerlebnis schaffen. Wir nennen es «Traumfabrik».

Das tönt sehr verheissungsvoll. Was bedeutet das?

Wir werden buchstäblich mehr Raum haben, um Gäste begrüssen zu können – beispielsweise Mitglieder von Porsche Clubs oder Kunden und Kundinnen von Porsche Zentren. Wir werden eine Art gläserne Manufaktur sein, bei der die Besuchenden vom ersten Handgriff bis zur Fertigstellung der Uhr den gesamten Prozess beobachten können. Ausserdem arbeiten wir an einem neuen Abholerlebnis: In Zuffenhausen können Kundinnen und Kunden ihren Porsche abholen und wenn sie möchten, direkt die erste, schöne Tour im neuen Traum-Sportwagen zu uns nach Grenchen in die neue Manufaktur machen, um dort ihre passende Traum-Uhr abzuholen.

Was kommt in Zukunft auf uns bei den Timepieces zu?

Innovation gehört zur DNA von Porsche. Wir haben 1972 die erste schwarze Uhr der Welt auf den Markt gebracht. 1980 den ersten Chronographen, der ganz aus Titan gefertigt wurde. Wir haben 2022 das erste Gehäuse aus Titancarbid auf den Markt gebracht. Damit ist lange nicht Schluss: Wir fokussieren uns auf das Uhrwerk und Gehäusematerial sowie die immer wachsende Individualisierung. Da werden Dinge entstehen, an die wir jetzt vielleicht noch gar nicht denken.

Das heisst, vielleicht kann ich meinen Porsche in Zukunft mit meiner Uhr öffnen?

(lacht) Daran denken wir noch nicht. Wir wollen unsere Uhren auch in Zukunft mechanisch anbieten und nicht digital. Ganz im Sinne der Langlebigkeit. Aber was ich sagen kann: Momentan arbeiten wir an der Zeitanzeige innerhalb eines Porsches, die man so bisher noch nicht kennt.



Die gelben Zeiger, inspiriert vom Dashboard des GT3.

«Mit dem wachsenden Fahrzeugangebot Schritt zu halten, kann schon eine Herausforderung sein.»

10 Jahre AMAG First Rennsport

10 Jahre AMAG First Rennsport, über 100 Rennen und mehr als 1'000 Stunden Emotionen pur. Seit 2014 hat das AMAG First Rennsport Team die Motorsportwelt im Sturm erobert. Unterstützt von den Porsche Zentren in Maienfeld, Locarno, Lugano, Winterthur und Zürich begleiteten wir die letzten 10 Jahre begeisterte Porsche Fahrerinnen und Fahrer auf die wohl grossartigste Motorsport-Plattform Europas: den Porsche Sports Cup Suisse. Zusammen mit dem Lizenzkurs in Hockenheim, Introduction to Racetrack, Driver's Challenge, GT4 Clubsport Challenge und den Porsche Ladies Days by AMAG First blicken wir mit unvergesslichen Momenten und beeindruckenden Leistungen auf eine Reihe erfolgreicher Saisons zurück.



Ein Blick zurück. Wie alles begann.

2014

Im Jahr 2014, als das AMAG First Rennsport Team mit nur zwei Fahrzeugen und einer Handvoll Mechanikerinnen und Mechanikern an den Start ging, war der Weg zur Spitze steinig und voller Herausforderungen. Doch trotz aller Widrigkeiten liessen wir uns nicht unterkriegen. Wir lernten aus unseren Fehlern, nahmen das Positive aus den Rückschlägen mit und wurden bereits ein Jahr später mit dem **hart erkämpften 4. Platz** in der Teamwertung belohnt.

2016

Ab 2015 übernahm **Heinz Schön die Leitung** und den weiteren Ausbau des AMAG First Rennsport Teams. Die Saison 2016 wurde dann zu einem Meilenstein in der Geschichte unseres Teams. Getrieben von Begeisterung und viel Herzblut erarbeiteten wir uns den langersehnten Respekt und zogen die Aufmerksamkeit von Fahrerinnen und Fahrern und anderen Teams auf uns. Mit einem beeindruckenden Zuwachs an Mitgliedern und unglaublichen 16 Fahrzeugen in der eigenen Box durften wir den stolzen **2. Rang in der Teamwertung** feiern!

2019

Von heute auf morgen: 100 Prozent Frauen-Power! Bis anhin waren grösstenteils männliche Porsche Piloten die Hauptdarsteller im AMAG First Rennsport Team. Um das zu ändern, entstand 2019 die Idee für ein dreitägiges «Ladies only»-Event auf der Rennstrecke. Unter dem Namen **PorShe by AMAG First** entstand eine neue Ära. Heute sind die Events gut gebucht und stehen für 100 Prozent Frauen-Power, quietschende Reifen auf heissem Asphalt, jede Menge Spass, Gemütlichkeit und ein erlebnisreiches Programm.





Unglaublich, aber wahr: Das AMAG First Rennsport Team feierte **viermal in Folge den ersten Platz** in der Teamwertung! Unser Erfolgsfaktor: Team-Spirit pur. Zusammen mit fundiertem Fachwissen und minutiöser Vorbereitung – denn bei 200 Stundenkilometern auf der Strecke zählt jede einzelne Sekunde. Mit viel Liebe zum Detail haben wir uns die nötigen Kompetenzen über die Jahre hinweg hart erarbeitet, um unsere Ziele zu erreichen.

Heute, 10 Jahre nach dem Startschuss, hat sich das AMAG First Rennsport Team verdoppelt. Und bei der **Porsche Driver's Challenge** konnten wir in den Jahren 2021, 2022 und 2023 den **1. Platz in der Teamwertung** feiern. Bei der **GT4 Clubsport Challenge** durften wir in den Jahren 2021 und 2023 den **1. Platz in der Teamwertung** feiern.

Das absolute **Highlight in diesem Jahr war zweifellos Portimão**. Die berühmte portugiesische Rennstrecke «Autódromo Internacional do Algarve» wurde erstmals Teil des Porsche Sports Cup Suisse und stellte uns vor bisher unbekannte logistische Herausforderungen. Mehr dazu erzählen wir Ihnen gern im Rückblick in der nächsten Porsche Times.

Diese Siege waren nicht nur ein Beweis für unser Können und unsere Entschlossenheit, sondern auch für den unermüdlichen Einsatz und die Leidenschaft unseres gesamten Teams. Jeder Moment auf dem Podium war ein **unvergessliches Erlebnis**, das uns noch enger zusammengeschweisst hat. Mit der individuellen und umfassenden Fahrerbetreuung sowie dem vollständigen Fahrzeugservice inklusive Transport haben wir uns einen Namen im Porsche Motorsport geschaffen.

Mit Vollgas an die Spitze.

2020

2023

10 adrenalinreiche Jahre und über 100 Rennen später.

2024



Porsche Service-Tipp

Wartung Teil 2

Ratschläge und Informationen von unserem erfahrenen After-Sales-Leiter Thomas Bertsch. Um sich besser auf das Wesentliche konzentrieren zu können: Fahrspass und Sportwagenfeeling.

Herr Bertsch, im letzten Beitrag haben Sie erklärt, weshalb eine regelmässige Wartung wichtig ist und was dabei alles gemacht wird. Sie haben erklärt, dass dabei auch viele Verschleissteile ersetzt werden, die Elektrofahrzeuge nicht haben. Wie unterscheidet sich die Wartung denn konkret?

Die Wartung eines elektrischen Fahrzeugs unterscheidet sich von derjenigen eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor vor allem aufgrund der Tatsache, dass im Motor weniger Verschleissteile verbaut sind. Aber auch ein Elektrofahrzeug ist dem natürlichen Verschleiss ausgesetzt. Und wie ich Ihnen in der letzten Ausgabe erklärt habe, ersetzen wir nicht nur die Verschleissteile, sondern überprüfen auch alle wichtigen Komponenten auf deren Zustand und Funktion. Dies ist auch bei Elektrofahrzeugen unumgänglich.

Gibt es auch Komponenten, die nur bei Elektrofahrzeugen gewartet werden?

Die Batterie und der Elektroantrieb sind beide grundsätzlich wartungsfrei. Alle anderen Bestandteile, wie beispielsweise die Bremsanlage, sind identisch wie bei einem Verbrenner und müssen daher auch gewartet werden. Auch Fahrzeugteile, die nur bei

elektrischen Fahrzeugen verbaut sind, wie beispielsweise der Ladeanschluss, Kabelverbindungen und der Unterboden, in dem die Batterie verbaut ist, werden geprüft. Zudem gibt es auch Teile, die bei einem Elektrofahrzeug einem stärkeren Verschleiss ausgesetzt sind. Zum Beispiel werden Reifen aufgrund des höheren Gewichts und des höheren Drehmoments bei einem Elektrofahrzeug stärker belastet und müssen deshalb öfter als bei einem Verbrenner ersetzt werden.

Welche Besonderheiten gibt es bei Elektrofahrzeugen?

Elektrofahrzeuge sind zum Teil komplexer als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Beispielsweise das Kühlsystem ist sehr aufwändig, da Motor, Batterie und Fahrzeugheizung auf unterschiedlichen Temperaturniveaus arbeiten. Um eine professionelle Wartung zu ermöglichen, bilden wir unsere Mitarbeitenden speziell aus. Eine Wartung an einem elektrischen Porsche wird nur von geschulten Hochvolttechnikerinnen und -technikern ausgeführt.

Ist die Wartung meines elektrischen Porsches unter dem Strich weniger aufwendig?

Das kann man pauschal nicht behaupten. Einerseits profitieren Sie davon, dass Ihr Porsche weniger Verschleissteile im Motor verbaut hat, welche ersetzt werden müssen. Und einige Bauteile, wie beispielsweise die Bremsen, werden dank der Rekuperation weniger stark abgenutzt. Dies bedeutet, dass beim Bremsvorgang Bewegungsenergie in elektrische Energie umgewandelt und zurückgewonnen wird. Dadurch wird das Bremssystem weniger stark beansprucht, da die Rekuperation auch als Motorbremse fungiert. Andererseits gibt es auch Bauteile, wie beispielsweise die Reifen, welche wegen des höheren Drehmoments stärker verschleissen.

Was kann ich tun, um die Leistung meiner Batterie bestmöglich zu erhalten?

Wir empfehlen Ihnen, den Ladestand Ihrer Batterie immer zwischen 20 und 80 Prozent zu halten. Zudem sollten Sie wenn möglich zu Hause an einer Wallbox mit Wechselstrom laden und nur wenn nötig an Schnellladesäulen mit Gleichstrom laden. Dies schont Ihre Batterie und kann ihre Laufzeit verlängern.



Porsche Virus seit der ersten Fahrt: Thomas' Werdegang



THOMAS WROBEL

Funktion **Serviceberater**

Beim Porsche Zentrum Maienfeld
seit **Oktober 2024**

Lieblingsmodell **Porsche
Panamera Turbo S**

**Thomas, beschreib dich doch bitte
in 3 Adjektiven.**

Bodenständig, natürlich, höflich.

**Erzähl uns kurz deinen Werdegang bis
zur aktuellen Position als Serviceberater
im Porsche Zentrum Maienfeld?**

Nach dem Abitur habe ich 2 Jahre Militärdienst geleistet. Im Anschluss habe ich die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker in einem Mercedes Benz Autohaus absolviert. Die Fahrzeugtechnik hat mich schon immer sehr interessiert, weshalb ich nach dem Abschluss ein Studium in dieser Fachrichtung begonnen habe. Während des Studiums habe ich gemerkt, dass mir der Kundenkontakt sehr fehlt, weshalb ich mich dazu entschied, dieses abzubrechen. Ich brauche das Arbeitsumfeld an der «Front». Kurzentschlossen habe ich mich dann für die Weiterbildung zum Kraftfahrzeugtechniker-Meister angemeldet. Nach erfolgreichem Abschluss habe ich mich bei meinem ehemaligen Lehrbetrieb für eine Stelle als Serviceberater beworben und diese bekommen. So arbeitete ich dort 6 Jahre, bis es mich der Liebe wegen in den Süden gezogen hat – ins kleine Liechtenstein. In der Schweiz bin ich bei der Stellensuche schnell fündig geworden und arbeitete ab 2022 als Serviceberater in der AMAG Chur.

**Wann und wie hast du dich mit dem
Porsche Virus infiziert?**

Mein bester Freund hat sein Studium bei Porsche gemacht. Während dieser Zeit hat er diverse Fahrzeuge zum Probefahren mit nach Hause genommen und ich durfte jeweils mitfahren. 10 Minuten Probefahren haben bei mir gereicht und ich war mit dem Porsche Virus infiziert. Seitdem ist es mein grosses Ziel, irgendwann einen zu besitzen.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Mit Freunden und meiner Familie viel Zeit verbringen. Wir gehen sehr viel wandern

oder grillieren zusammen. Auch liebe ich es, mit meinen Kindern baden zu gehen. Ich geniesse mein Leben in vollen Zügen.

**Was macht deinen Beruf aus? Worauf freust
du dich, wenn du morgens zur Arbeit kommst?**

Dass ich Menschen helfen kann. Das Lächeln, wenn eine Kundin oder ein Kunde sein Fahrzeug wieder in Empfang nimmt, ist unfassbar schön und unbezahlbar.

**Wann hast du dich für das Arbeiten an/mit
Fahrzeugen entschieden?**

Mein drittes gesprochenes Wort nach Mama und Papa war – Auto. Das spricht, glaube ich, für sich.

Was fasziniert dich an der Marke Porsche?

Sobald das Wort Porsche fällt, löst das in jedem etwas aus. In einigen löst es Gänsehaut aus, andere verbinden damit Eleganz, Sportlichkeit und Präzision. Für wieder andere ist es ein Kindheitstraum ... bei mir trifft definitiv alles zu.

**Würdest du dich als leidenschaftlichen
Autofreund bezeichnen?**

Absolut. Unterbewusst schaue ich immer auf die Fahrzeuge um mich herum. Sehe Schäden, was nicht original ist, was gut aussieht, ob es gepflegt ist ... ausserdem versuche ich, mein Wissen weiterzugeben, wo es nur geht. Im Zeppelin Museum Friedrichshafen habe ich begonnen, meiner Frau eine Kurbelwelle zu erklären.

Hast du Benzin im Blut?

Kraftstoff ist das «Deo des Schlossers». In meiner aktiven Werkstattzeit roch ich oft sehr gut. Im übertragenen Sinne aber auch. Ich liebe es, Auto zu fahren. Egal, ob 1'600 km an einem Wochenende, 14 Stunden in die Ferien oder einfach nur, um mich zu entspannen. Die sanften Vibrationen des Motors, der Geruch von Benzin, zu spüren, wie das Fahrzeug reagiert ... für mich unbeschreiblich beruhigend.

TAKE A WISH MAKE SOMEONE HAPPY



Lassen Sie gemeinsam mit uns und der Stiftung Chinderhus Strahlegg einen Weihnachtswunsch wahr werden.

In der festlichen Zeit des Jahres möchten wir vom Porsche Zentrum Maienfeld zusammen mit der Stiftung Chinderhus Strahlegg in Fideris Kindern einen Herzenswunsch erfüllen. Über Ihre Unterstützung, geschätzte Kundinnen und Kunden, freuen wir uns dabei besonders.

Die Stiftung Chinderhus Strahlegg setzt sich für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen ein und bietet ihnen ein liebevolles und sicheres Umfeld sowie viel Herz und Fürsorge.

Mit unserer Aktion «Take a Wish – Make Someone Happy» möchten wir 14 Herzenswünsche erfüllen und den Kindern unvergessliche Feiertage schenken.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir den Kindern unvergessliche Momente bereiten. Von langersehnten Spielsachen bis hin zu besonderen Erlebnissen – jedes bisher erfüllte Kinderlächeln war eine Bestätigung, wie wertvoll unsere gemeinsame Aktion ist.

Auf der Suche nach dem Traum Porsche?



Occasionen ganz einfach online finden.



finder.porsche.com

Winterfahrtraining in Zernez 2025 – mit Ihrem Porsche Zentrum Maienfeld

Grenzen müssen überschritten werden, damit man sie kennenlernt. Ihren eigenen Porsche am Limit bewegen und die Grenzen erfahren. Das hochgesteckte Ziel unseres jährlich durchgeführten Winterfahrtrainings. Sicher durch den Winter und das gepaart mit einer grossen Portion Fahrspass.

Ort

Hotel Baer & Post in Zernez

Kosten

CHF 730.– pro Person

CHF 970.– mit Begleitung

CHF 650.– ohne Hotelübernachtung



Programm

Freitag, 31. Januar 2025

Individuelle Anreise nach Zernez mit Ihrem Porsche

Ab 18 Uhr Check-in im Hotel Baer & Post in Zernez

19 Uhr Treffpunkt in der Lobby des Hotels, gemütliches Kennenlernen, Apéro und Nachtessen

Samstag, 1. Februar 2025

Frühstück im Hotel Baer & Post in Zernez

8.30 Uhr Begrüssung und Kaffee

8.45 Uhr Theorieblock «Fahrphysik»

9.45 Uhr Fahrtraining, erster Teil

12 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13 Uhr Fahrtraining, zweiter Teil

ca. 17 Uhr Ende der Veranstaltung | Individuelle Abreise

Anmeldung

Das exklusive Angebot ist limitiert.

Reservieren Sie sich Ihr Training schon heute und sichern Sie sich mit Ihrem Porsche pures Fahrvergnügen – mit Sicherheit. Ihre Anmeldung nehmen wir gern entgegen unter event@porsche-maienfeld.ch oder auch per Telefon unter +41 81 911 00 00.

Die Reservation erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.



Zur Anmeldung

Eisgekühltes Winterabenteuer in Arvidsjaur

09.–13.02.25

Wir freuen uns, Ihnen ab 2025 ein eisgekühltes Winterabenteuer in den beeindruckenden Schnee- und Eislandschaften Lapplands anbieten zu können. Machen Sie sich bereit für unvergessliche Erlebnisse und Fahrspass «on the rocks» im nördlichsten Teil Schwedens, beim Event-Highlight.

Ort

Im Hotell Laponia, Storgatan 45, 933 33 Arvidsjaur

Kosten

Ice Drifting: ab CHF 6'400.–

Dienstag, 11. Februar, bis Donnerstag, 13. Februar 2025.

Im Preis enthalten: Flug Zürich – Frankfurt – Arvidsjaur (kein Umsteigen, gleiche Maschine, inkl. Catering), 2 Übernachtungen, Verpflegung und Getränke (exkl. alkoholischer Getränke), Fahrzeugmiete, Coaching, Streckenmiete, Flug Arvidsjaur – Frankfurt – Zürich (kein Umsteigen, gleiche Maschine, inkl. Catering).

Adventure-Programm: CHF 2'700.–

Sonntag, 9. Februar, bis Dienstag, 11. Februar 2025

Im Preis enthalten: alle Transfers mit VIP-Shuttle, 2 Übernachtungen, Event-Dinner Akka Kotan, Schneemobil-Tour, Helikopterrundflug, Abendessen im Iglu und Eisbar, Husky-Tour, Outdoor-lunch.

Bitte beachten Sie, dass das Teilnahmekontingent stark limitiert ist und das Prinzip «first come, first serve» gilt. Sichern Sie sich also schnell noch Ihren Platz und erleben Sie ein unvergessliches Porsche Winterabenteuer in Lappland.

Bei Fragen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen Ilira Lamallari gern telefonisch unter +41 81 911 00 00 oder per E-Mail an ilira.lamallari@porsche-maienfeld.ch zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Begleitung schon bald in Lappland begrüßen zu dürfen.



Zur Anmeldung



Erleben Sie zwei exklusive Programme, die perfekt aufeinander abgestimmt sind: das aufregende «Adventure-Programm» und das adrenalingeladene «Ice Drifting». Zusätzlich zum «Ice Drifting»-Event können Sie noch unser spannendes Adventure-Programm buchen. Selbstverständlich erwartet Sie auch beste Verpflegung in gemütlichem Hotelambiente. **Bitte beachten Sie, dass 50% der Kosten bereits im Anschluss an die Anmeldung zu begleichen sind.**

Programm

Adventure-Programm Tag 1–2: Starten Sie Ihr Erlebnis mit unserem vielseitigen Adventure-Programm. Erkunden Sie die majestätische Winterlandschaft Lapplands bei einer spannenden Husky-Tour, geniessen Sie die Geschwindigkeit beim Schneemobilfahren und entdecken Sie viele weitere Aktivitäten, die Ihr Sportlerherz höher schlagen lassen. Dieses Programm ist ideal für Abenteurerinnen und Abenteurer, die unvergessliche Winteraktivitäten in der atemberaubenden Natur unterhalb des nördlichen Polarkreises erleben wollen.

Ice Drifting Tag 3–4: Nach 2 erlebnisreichen Tagen im Adventure-Programm geht es weiter mit dem Highlight Ihrer Reise: dem Ice Drifting. Unter professioneller Anleitung und in exklusiven, mit über 2'000 Spikes bereiften Porsche Fahrzeugen (z. B. Cayman, 911 und GT3 Modelle) erleben Sie das ultimative Fahrvergnügen auf speziell präparierten Eisstrecken (ca. 35 km). Verbessern Sie Ihre Fahrtechnik und spüren Sie das pure Adrenalin, während Sie Ihr Fahrzeug kontrolliert über die Eisflächen bewegen.

Flexibilität und fahraktive Begleitpersonen

Unser Programm ist so gestaltet, dass Sie die Möglichkeit haben, zusätzlich zum obligatorischen Ice Drifting auch das optionale Adventure-Programm zu buchen. Auch fahraktive Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Diese nehmen genau wie Sie am Ice Drifting teil und können auf Wunsch ebenfalls das Adventure-Programm dazubuchen.



Sleep.
Drift.
Repeat.
#PorscheIceExperience

PORSCHE

Porsche Zentrum Maienfeld AMAG First AG Industriestrasse 16 7304 Maienfeld T 081 911 00 00 www.porsche-maienfeld.ch